



# Aufbau der Ausbildung in Teilzeit

Da es immer mehr Menschen gibt, die den Beruf der Erzieherin / des Erziehers auf dem zweiten Bildungsweg erlernen, die eigenen kleinen Kinder versorgen bzw. neben der Ausbildung einer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen, bietet die DAA Karlsruhe ab sofort auch eine Ausbildung in Teilzeit an. Sie dauert insgesamt vier Jahre. Die Unterrichts- bzw. Praxiszeit umfasst den Zeitraum von 8.00 Uhr-13.00 Uhr. In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Die Teilnahme kann durch einen **Bildungsgutschein** gefördert werden. Informationen bekommen Sie bei Ihrer zuständigen **Agentur für Arbeit** oder Ihrem **Jobcenter**.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **und**
- erfolgreichen Abschluss eines Berufskollegs
- **oder** einen Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in bzw. gleichwertige sozialpädagogische Qualifizierung
- **oder** Fachhochschulreife, fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife\*
- **oder** eine mindestens einjährige, abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen bzw. pflegerischen Bereich bzw. entsprechende Vollzeitschule\* **oder** eine 2-jährige, nichtpädagogische Ausbildung\*
- **oder** die mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter\* bzw. in einer sozialpädagogischen Einrichtung (auch im Rahmen eines FSJ oder Bundesfreiwilligendienstes)
- **oder** die dreijährige Führung eines Familienhaushaltes\*

\* und eine praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen in einer Einrichtung, die für die Berufsausbildung geeignet ist.

# Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik

1.

Jahr

**Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik oder eine andere Aufnahmevoraussetzung, die das Berufskolleg ersetzt (vgl. Rückseite)**

2.  
+3.  
+4.

Jahr

**Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik**

Die Ausbildung an unserer Fachschule für Sozialpädagogik wird Sie dazu befähigen, eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in vielen sozialpädagogischen Bereichen kompetent tätig sein zu können.

Sie nehmen an theoretischem, praxisorientiertem Unterricht teil und machen mehrere Praktika in verschiedenen Arbeitsfeldern.

Am Ende der Fachschule finden die zentralen Prüfungen statt.

5.

Jahr

**Berufspraktikum**

Nach bestandener Prüfung zum Abschluss der schulischen Ausbildung in Teilzeit in der Fachschule für Sozialpädagogik machen Sie ein einjähriges Berufspraktikum bzw. ein entsprechend verlängertes Berufspraktikum in Teilzeit, um sich in die selbstständige Tätigkeit der Erzieherin/des Erziehers einzuarbeiten. Dabei können Sie die erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und vertiefen.

Auch beim Berufspraktikum werden Sie durch die Schule betreut.

Mit einem Kolloquium wird die Ausbildung abgeschlossen.

